

2019

Kontakt:



Pfarrerin Sabine Müller

Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Frauen
Ev. Pfarramt Groß Schönebeck
Schloßstraße 9
16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck

Telefon: 033 393 341
Fax: 033 393 662 39
E-Mail: frauen@kirche-barnim.de



**Veranstaltungen für Frauen
im Ev. Kirchenkreis Barnim**

Sonnabend, 30. März 2019, 10 bis ca. 17 Uhr

Suche Frieden und jage ihm nach! (Ps 34,15) **Begegnungstag für Frauen“**

Evangelisches Gemeindehaus in Groß Schönebeck,
Liebenwalder Straße 54, 16244 Groß Schönebeck

Die Sehnsucht nach Frieden verbindet Menschen auf der ganzen Welt. Das Psalmwort der diesjährigen Jahreslosung lädt uns ein, nach Frieden zu suchen, in uns selbst, ganz in unserer Nähe, in den Beziehungen die wir leben und in der Gesellschaft. Wir werden alte Friedenstexte der Bibel anschauen, erinnern uns an die friedliche Revolution 1989, und lernen Friedenstänze aus der ganzen Welt. Es bleibt außerdem genug Zeit für Gespräche, Genuss, Kreativität.

Dieses Angebot richtet sich an Frauen zwischen 25 und 65 und wird gestaltet von Pfarrerin Anke Spinola, Potsdam und Pfarrerin Sabine Müller, Groß Schönebeck.

Bitte melden Sie sich bis **15. März 2019** an unter frauen@kirche-barnim.de oder 033 393 341.

Kostenbeitrag: 15 Euro.

Sonnabend, 18. Mai 2019, 9.30 bis ca. 17 Uhr

Exkursion nach Ravensbrück **Die SS-Aufseherinnen im Frauen-KZ Ravensbrück**

Individuelle Anreise zur Gedenkstätte Ravensbrück in
16798 Fürstenberg/Havel, Straße der Nationen 1

- Treffpunkt 9.30 Uhr vor dem Info-Gebäude am Gedenkstätteingang
- gemeinsamer geistlicher Beginn
- Führung über das Gedenkstattengelände
- Gemeinsames Mittagessen (Voranmeldung erbeten)
- Seminar mit Dr. Simone Erpel zum Thema:
- Die SS-Aufseherinnen des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück
- Abschlussandacht

Es gab etwa 3.340 Aufseherinnen. Sie bewachten weibliche Häftlinge bzw. wurden im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück für den Einsatz in anderen Konzentrationslagern trainiert. Willkür und Gewalttätigkeit waren an der Tagesordnung. Wer waren die Aufseherinnen? Warum weigerten sich nur wenige, als Aufseherin im KZ zu arbeiten? Welchen Handlungsspielraum hatten sie und an welchen Verbrechen waren sie beteiligt? Und schließlich: Warum wurde die Mehrheit dieser Frauen nach dem Kriegsende 1945 strafrechtlich nicht verfolgt, sondern konnte unbehelligt in ihr altes Leben zurückkehren?

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer.

Bitte melden Sie sich bis **2. Mai 2019** an unter frauen@kirche-barnim.de oder 033 393 341.

Kostenbeitrag: 10 Euro.

Sonntag, 11. August 2019, 10 Uhr

„Du bist schön!“ (Hld 1,15) **Mirjamsonntag 2019 im Kirchenkreis Barnim**

Evangelische Kirche Finowfurt, Hauptstraße 132,
16244 Finowfurt

„Du bist schön!“ ist das schlichte und radikale Motto des Mirjamsonntages 2019. Im Mittelpunkt dieses Tages steht ein Text aus dem Alten Testament, aus dem Hohelied der Liebe. Es ist das wohl außergewöhnlichste und weiblichste Buch der Bibel, dessen Poesie tief berührt. Der Gottesdienst bedenkt große menschliche Themen: Selbstliebe und Selbstbestimmung, Geschlechterbeziehungen auf Augenhöhe, Sehnsucht, Liebe, Lebendigkeit und Tod. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu einem gemeinsamen Essen.

Der Mirjamsonntag ist ein Tag kirchlicher Solidarität mit den Frauen. Es wird unter dem Motto „Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche“ ein Gottesdienst gefeiert, der sich ausdrücklich an die ganze Gemeinde richtet. Thema ist die Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern in Kirche und Gesellschaft.

Falls Sie in der Vorbereitungsgruppe mitarbeiten möchten, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Sabine Müller, frauen@kirche-barnim.de oder 033 393 341.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse und der Kirchengemeinde Finowfurt.